

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hagen am 27. April 2004 im Dorfhaus in Hagen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende : 21.05 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Holger Klose

Gemeindevertreter/in Antje Lamaack, Gabriele Ostermann, Kathrin Wickhorst-Mohr, Kai Hauschildt, Detlef Thomßen, Kay Holm, Frank Hilgenfeld, Thorsten Hug

Ferner anwesend

Protokollführer Amtsangest. Hadelers

Es fehlen:

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Tagesordnung gemäß Einladung

Nr.	Bezeichnung
1.	Verlesung des 100-jährigen Protokolls
2.	Einwohnerfragestunde
3.	Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4.	Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
5.	Wahl von Schöffen für die Amtsperiode 2005 - 2008
6.	Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Stand 31.12.2003 –
7.	Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003
8.	Stellungnahme zum Regionalplan für den Planungsraum IV
9.	Verschiedenes
Nichtöffentlicher Teil	
10.	Grundstücks- und Finanzangelegenheiten a) evtl. Abschluss eines Kaufvertrages

Es werden keine Einwendungen bzw. Anträge zur Tagesordnung vorgebracht.

Zu dem Tagesordnungspunkt 10 ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung vom 27. April 2004

TOP 1 Verlesung des 100-jährigen Protokolls

Der Chronist der Gemeinde, Herr Ernst-Günter Brandt, verliest das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.02.1904.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Brandt teilt mit, dass die neue Besitzerin des Reitstalls an dem dortigen Hydranten interessiert ist. Er bitte Herrn Gemeindevertreter Kai Hauschildt in seiner Funktion als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hagen mit ihr Kontakt aufzunehmen.

TOP 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift vom 19.11.2003 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür

TOP 4 Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Herr Bürgermeister Klose berichtet

- über die Anschaffung von zwei Atemschutzgeräten
- dass die Fördersätze für Anschaffungen der Feuerwehr (Feuerwehrfahrzeug etc.) ab 01.01.2004 erhöht worden sind
- über die neue Gebührenordnung bezüglich der Benutzungsgebühren der Fahrbücherei des Kreises Segeberg
- dass die Überwachungswerte der Klärteiche eingehalten worden sind. Er weist darauf hin, dass der Überwachungswert CSB (Chemischer Sauerstoffgehalt) nun durch TOC (Organischer gebundener Kohlenstoff) ersetzt wird.
- über eine Bekanntmachung von Anwendungsverböten für Pflanzenschutzmittel
- über ein noch neuen auszuarbeitenden Vertrag mit dem SV Hagen bezüglich der Beteiligung an den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten
- über den derzeitigen Stand der Verwaltungsstrukturreform
- über das Konzept von Hartz IV – Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe –
- über die Einladung eines Inhouseseminars für Bauleitplanung im Amt Bad Bramstedt-Land. Er bitte um eine rege Teilnahme.
- über eine Zukunftskonferenz, d. h., es werden vom Land Einwohner und Einwohnerinnen gesucht, die Zukunftskonzepte für das Land Schleswig-Holstein mitentwickeln wollen. Interessenten melden sich bitte bei ihm.

Im Anschluss an seinen Bericht bedankt sich Herr Bürgermeister Klose bei der Freiwilligen Feuerwehr Hagen für die Durchführung des Osterfeuers.

Frau Ostermann, Vorsitzende des Finanzausschusses, gibt bekannt, dass sie unter TOP 7 berichten wird.

Herr Thomßen erklärt, dass keine Sitzung des Planungs- und Maßnahmenausschusses stattgefunden hat. Zwischenzeitlich seien aber Angebote über einen Schaukasten eingeholt worden. Er weist darauf hin, dass auf dem Klärteichgelände jetzt wieder Schafe grasen. Des Weiteren gibt er bekannt, dass z. Zt. ein Sozialhilfeempfänger im Dorf gemeinnützige Tätigkeiten durchführt.

**noch
TOP 4**

Frau Lamaack berichtet über die Sitzung des Ausschusses für kulturelle Angelegenheiten vom 29.02.2004. Schwerpunkt war die Ausrichtung des Kinderfestes 2004. Da nicht genügend Helfer sich bereit erklärt haben, dieses Fest mitzuorganisieren, wurde das Kinderfest 2004 endgültig abgesagt. Da die Kinder hierunter nicht leiden sollten, sind zwei Ausfahrten mit Ihnen geplant.

Herr Kay Holm in seiner Funktion als Jugendwart berichtet über eine Zusammenkunft mit den Jugendlichen im Februar 2004. Es wurde vereinbart, dass der Jugendraum nunmehr zweimal in der Woche geöffnet wird.

TOP 5 Wahl von Schöffen für die Amtsperiode 2005 – 2008

In die Vorschlagsliste für Schöffen für die Jahre 2005 – 2008 soll aufgenommen werden:

Karin Hilgenfeld, geb. Asbrand, Assistentin, 24576 Hagen, Hauptstr. 6 b

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür

TOP 6 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Stand 31.12.2003 –

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Stand 31.12.2003 – in Höhe von 38.734,37 € werden zur Kenntnis genommen (siehe Anlage).

TOP 7 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003

Frau Ostermann, Vorsitzende des Finanzausschusses, erklärt, dass die am 26.04.2004 durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 zu keinen Beanstandungen geführt hat. Sie spricht die Empfehlung des Finanzausschusses aus, die Jahresrechnung zu beschließen.

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung gem. § 94 GO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür

TOP 8 Stellungnahme zum Regionalplan für den Planungsraum IV

Herr Bürgermeister Klose erklärt, dass die Gemeinde Hagen nicht im Regionalplan benannt worden ist. Daher nimmt die Gemeindevertretung den Regionalplan für den Planungsraum IV zur Kenntnis und gibt keine Stellungnahme ab.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür

TOP 9 Verschiedenes

Herr Bürgermeister Klose teilt mit, dass Herr Jörn Zierau über seine Firma Akustikplatten für den Raum des Stuhllagers spenden wird – gegen Spendenbescheinigung. Die Anbringung dieser Akustikplatten soll in Eigenregie der Gemeinde erfolgen.

**noch
TOP 9**

Des Weiteren gibt Herr Bürgermeister Klose bekannt, dass Herr Zierau ihn darauf angesprochen hat, dass der Mülltourismus bei der diesjährigen Sperrmüllaktion besonders lästig ist. Nach einer Diskussion besteht Einvernehmen, dass sich Herr Bürgermeister Klose mit dem Wege-Zweckverband in Verbindung setzen wird, damit bessere Rahmenbedingungen für die Sperrmüllabfuhr möglich sind.

Herr Kai Hauschildt fragt nach, ob die aufgestellten Stromkästen im öffentlichen Bereich ohne Einwilligung der Gemeinde rechtens wären. Bürgermeister Klose erwidert, dass die EON Hanse AG die sonst übliche Mitteilung über kleinere Baumaßnahmen lediglich vergessen hat. Aufgrund des bestehenden Konzessionsvertrages können diese Stromkästen grundsätzlich ohne Einverständnis der Gemeinde auf öffentlichen Grund errichtet werden. Eine Entschädigung erfolgt über die Abrechnung der Konzessionsabgabe. Herr Kai Hauschildt bittet aus Sicherheitsgründen, den Stromkasten im Ahweg mit Reflektoren zu versehen. Bürgermeister Klose wird in dieser Angelegenheit Kontakt mit EON Hanse aufnehmen.

Protokollführer

